

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 17. September 2012 im Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
4. Gemeindevertreter Jan Ingwersen
5. Gemeindevertreter Leyf Lindemann
6. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen
7. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Gundula Jobst und Gemeindevertreter Jens Feddersen

Außerdem sind anwesend:

Manfred Thiel, Gemeinde Hattstedt zu Tagesordnungspunkt 1

Inke Nissen, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin

Udo Rahn, Presse

sowie 1 ZuhörerIn

Bürgermeisterin Elline Lorenzen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Hattstedtermarsch ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 8 „Lammtage“ erweitert, so dass der Punkt 9 „Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten wird.

Tagesordnung

1. Schwimmbad Hattstedt - Sachstandsbericht
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 04.06.2012
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
8. Lammtage

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

1. Schwimmbad Hattstedt - Sachstandsbericht

Manfred Thiel teilt der Gemeindevertretung zu Beginn seiner Ausführungen mit, dass die Gemeinde Hattstedt allein kein Schwimmbad finanzieren darf und dieses lediglich über den Schulverband Hattstedt möglich ist. Sollten die Gemeinden sich für eine Schließung aussprechen, würden für das Zuschütten des Schwimmbeckens ca. 40.000 bis 60.000 € auf die Gemeinde Hattstedt bzw. den Schulverband Hattstedt zukommen.

Es werden alle einzelnen Baumaßnahmen erläutert und überlegt, ob eine Reparatur eventuell kostengünstiger wäre, als eine Sanierung. Die Gesamtkosten für eine Sanierung belaufen sich laut vorliegenden Angeboten auf ca. 210.000 € und könnten von der Aktiv-Region mit 56.000 € bezuschusst werden, so dass 154.000 € für den Schulverband bleiben.

Für einzelne Reparaturmaßnahmen und Möglichkeiten wurden von Manfred Thiel Angebote erfragt, die bis Sitzungsbeginn jedoch noch nicht beantwortet sind. Auch bei Reparaturen wäre eine Bezuschussung möglich.

Innerhalb der Gemeindevertretung wird intensiv über den Erhalt bzw. eine Schließung beraten und diskutiert und die Beteiligung eines Fördervereines in Frage gestellt. Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Nachbargemeinde Horstedt eventuell um Unterstützung zu bitten und das Schwimmbad auch für die Horstedter Grundschule anzubieten.

Auf Anfrage teilt Manfred Thiel mit, dass bei schönem Wetter 100 bis 120 Besucher pro Tag das Schwimmbad besuchen. Neben einer Neugestaltung könnte auch über die Möglichkeit des Früh- und Spätschwimmens nachgedacht werden. Ebenso wird angestrebt, den Schulkindern Schwimmunterricht zu erteilen.

Elline Lorenzen bedankt sich bei Manfred Thiel für seine Ausführungen und erfragt ein erstes Meinungsbild der Gemeindevertretung.

Erneut wird über die Vor- und Nachteile des Schwimmbades und die verschiedenen Möglichkeiten und neuen Ideen bearten und diskutiert. Abschließend einigt sich die Gemeindevertretung auf die Angebotszahlen von Manfred Thiel zu warten und dann weiter zu beraten.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

3. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 04.06.2012

Nach kurzer Beratung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

Elline Lorenzen berichtet über folgendes:

- Das Gespräch mit der Hundeschule hat noch nicht stattgefunden.
- Von der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft wurde ein Verkaufsprospekt erstellt. Seit kurzem ist es auch wieder möglich, als neues Mitglied der Gesellschaft beizutreten.
- Bei der Einwohnerversammlung der Gemeinde Horstedt wurde mitgeteilt, dass bei dem Netzausbau durch die Firma TENNET versucht werden soll, beide Leitungen auf einen Mast zu legen.
- Bei der Bürgermeisterdienstversammlung beim Kreis wurden die Themen Digitalfunk für die Feuerwehr, ÖPNV – Schulbuskürzungen, Elterngebühren, Belastung der Wirtschaftswegen und das Bauen im Außenbereich besprochen.
- Am 11.7.2012 fand ein Ortstermin betreffend der Fortschreibung des Generalplanes Küstenschutz statt, an dem Elline Lorenzen und Jan Ingwersen teilgenommen haben. Es wurden die Pläne erläutert und eingesehen und sich darauf verständigt, die Variante 1 zu bevorzugen. Zusammen mit der Gemeinde Wobbenbüll hat die Gemeinde Hattstedtermarsch eine Stellungnahme an das Land versandt.
- Die beim Kreis angegliederte Schwarzdeckenrücklage soll verzinst werden, so dass das Amt eine Summe von 23.000 € erhält.
- Am 29.10.2012 findet die Wahl des Amtswehrführers statt.
- Das Planfeststellungsverfahren für die B 5 wurde ausgesetzt, da im Norden noch zusätzliche Flurbereinigerungsverfahren notwendig sind. Voraussichtlich Ende 2013 wird die Pla-

nung wieder beginnen. Fest steht jedoch nach wie vor, dass die Abfahrt in Horstedt abgelehnt wurde.

- Auf Amtsebene hat ein Workshop über die Weiterentwicklung des Amtes stattgefunden, bei dem ein Raumkonzept erstellt wurde. Einige Umbaumaßnahmen werden in den nächsten Wochen umgesetzt, eventuell muss sogar über ein Anbau beraten werden.
- Die Fa. Gabriel-Liedtke hat den Auftrag für die Verbesserung der verschiedenen Wege erhalten und mit den Arbeiten begonnen.
- Aufgrund des Trauerfalls ...* (ehemals wohnhaft Herstum) hat die Gemeinde für den Bereich Feuerwehr eine Spende erhalten.
- Der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und dem Arlauverband für den Biikeplatz wurde mündlich für ein Jahr verlängert.
- Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet nächstes Jahr am 16.3.2013 statt.
- Am 26.9.2012 findet im Gemeindehaus der Hattstedtermarsch die nächste Kindergarten-ausschusssitzung statt. Da sich aus der Gemeindevertretung leider kein Freiwilliger zum Protokoll führen findet, wird es Elline Lorenzen übernehmen.
- Bei den Hattstedter Kindergärten müssen Personalaufstockungen aufgrund auffälliger Kinder befristet bis Juli 2013 durchgeführt werden.
- Bei der Schafdeichbrücke wurde von Bernd Feierabend auf Gemeindeseite ein Rost eingebaut. Elline Lorenzen bedankt sich für die Arbeit.
- Die Gemeinde Reußenköge hat der Gemeinde Hattstedtermarsch eine Bank für den Aussichtsturm geschenkt. Als Dankeschön soll die Gemeindevertretung zu einem kleinen Treffen am 30.9.2012 um 10.00 Uhr eingeladen werden.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien

Kindergartenausschuss (Jan Ingwersen)

- Es wird über verschiedene Probleme in den Kindergärten berichtet.
- Die Krippe ist gut ausgelastet.

Schulverband Hattstedt (Elline Lorenzen)

- Bei der letzten Sitzung am 5.7.2012 beschlossen, für die Schule eine Homepage zu erstellen.

Bauausschuss (Bernd Feierabend)

- Eine kleine Fläche am Hohen Lagedeich (direkt am Plattenweg) wurde gegen eine Spende von 50 € an eine Schafbesitzerin mit 4 Schafen verpachtet.
- Am Hohen Lagedeich liegt ein großer Mistberg. Der Verursacher soll aufgefordert werden, diesen zu entfernen.
- Leyf Lindemann fragt an, wer den Weg hinter dem Grundstück von Gundula Jobst aufgefüllt hat. Innerhalb der Gemeindevertretung ist dies nicht bekannt, so dass die Angelegenheit an den Bauausschuss zur weiteren Klärung abgegeben wird.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Leyf Lindemann hat folgende Anfragen:

- Beim letzten Feuerwehreinsatz hat die **Alarmierung** nicht richtig funktioniert und die Sirene wurde nicht aktiviert. Damit dies beim nächsten Mal sich nicht wiederholt, müsste bei der Leitstelle nachgefragt werden, warum die Sirene nicht ausgelöst hat. Ebenso müsste Frau Petersen vom Amt nach dem aktuellen Wartungsverträgen befragt werden. Leyf Lindemann wird diese Nachfragen übernehmen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Innerhalb der Gemeindevertretung wird eingehend über verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten beraten. Abschließend erklärt Tanja Paulsen sich bereit, die Auslösung der Handyalarmierung zu übernehmen.

- Es wird angefragt, ob für das jährliche **Laternelaufen** die Mehrkosten von der Gemeinde übernommen werden können. Zurzeit werden diese Kosten von der Kameradschaftskasse der Feuerwehr als Ausrichter getragen. Nach kurzer Beratung einigt sich die Gemeindevertretung, für das Jahr 2012 einmalig das Laternelaufen mit 100 € von dem Kinderfestkonto zu unterstützen.
- Es wird nach dem Ablauf über die **Beschaffung von Digitalfunkgeräten** für die Feuerwehr gefragt. Jan Ingwersen teilt mit, dass für die laufenden Ausgaben 8.500 € zur Verfügung stehen und über Investitionen gesondert beraten werden muss.
- Für die **Spende** anlässlich des Nachrufs von ...* soll keine gezielte Investition getätigt werden, so dass es in den laufenden Haushalt mit aufgenommen werden soll.
- Es wird nach dem aktuellen Stand über die **Anschaffung eines Buswartehäuschens** gefragt. Elline Lorenzen teilt mit, dass die Sponsoren den Bau eines Steinhäuschens abgelehnt haben und sie empfiehlt, das Thema an die neue Gemeindevertretung im nächsten Jahr abzugeben.
- Auf Anfrage, wer die Aufträge für die **Arbeiten an den Banketten** vergibt, wird mitgeteilt, dass dies von der Gemeindevertretung beschlossen wird. Auf gezielte Anfrage nach einem Bewerber wird weiter mitgeteilt, dass der Gemeinde kein ordentliches Angebot vorgelegt wurde und die Gemeinde so nicht planen kann bzw. konnte.

Marianne Wolbersen erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der **Alten Meede**. Die großen Schlaglöcher wurden noch nicht verfüllt. Laut vorliegendem Angebot der Firma Gabriel-Liedtke belaufen sich die Kosten für die Arbeiten auf 3.600 €. Da noch Klärungsbedarf wegen der Länge des Weges besteht, wird Bernd Feierabend den Weg in den nächsten Tagen mit dem Laufrad ablaufen. Eventuell ergibt sich daraus eine Kostensenkung des Angebots.

7. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

Peter Brodersen erläutert die Eröffnungsbilanz der Gemeinde zum 01.01.2011. Im Rahmen der Einführung der Doppik im Amt ist die Erstellung einer Eröffnungsbilanz notwendig. Die Bilanz weist auf der Aktiv-Seite die Vermögenswerte der Gemeinde aus. Auf der Passiv-Seite ist zu ersehen, wie sich die Vermögenswerte finanzieren. Die Bilanzsumme beträgt 1.019.041,62 €. Der Prüfungsausschuss hat heute vor Beginn der Sitzung die Eröffnungsbilanz geprüft.

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschuss beschließt die Gemeindevertretung bei 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011.

8. Lammtage

Elline Lorenzen teilt mit, dass Marianne Wolbersen und Bernd Feierabend nicht mehr für die Planung Lammtage zur Verfügung stehen, da es immer schwieriger wird, Sponsoren zu gewinnen bzw. kostengünstige Attraktionen zu finden. Die Arlauschleuse möchte gerne weiterhin die Fläche zur Verfügung stellen.

Innerhalb der Gemeindevertretung wird eingehend über die Lammtage beraten. Elline Lorenzen wird in einem Bericht im nächsten Amtsblatt auf die Problematik hinweisen und hofft auf neue Ideen und Helfer/innen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeisterin Lorenzen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Da keine Wortmeldungen mehr sind, bedankt sich die Bürgermeisterin bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt um 22.00 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin